

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

neuem versuchen, uns um der „Kultur“ und des „Christentums“ willeneinemVolke anzubiedern, das unter Kultur und Christentum durchaus nicht das versteht, was wir darunter verstehen und von dem wir sagen müssen: „Ihr habet einen anderen Geist denn wir“.

Natürlich soll und darf nicht geleugnet werden, daß es unter den Engländern auch eine Menge tüchtiger, ehrlichfrommer und ehrenwerter Leute gibt, die ihres Landes ruchlose Politik nicht billigen und diesen frevelhaften Krieg geradezu verdammen. Einige dieser Leute, und nicht wenige, hatten den Mut, das öffentlich auszusprechen und auch nach der Kriegserklärung noch gegen Greys und Asquiths hinterlistige Politik Front zu machen. Es bildete sich ein Neutralitäts-Komitee, das den Zweck verfolgte, die Teilnahme Englands am Kriege zu verkürzen. — Zwei anglikanische Bischöfe und



Im Geschäftszimmer des Generalstabs des 19. Armeekorps.
Nach einer Originalzeichnung des Sonderzeichners der „Illustrierten Zeitung“ Edgar Häbner.

der Lordmajor von Manchester gehörten zu seinen Spitzen, und viele der ersten Namen des Landes standen unter seinem Aufruf verzeichnet. Sie wollten ihr Volk darüber aufklären, daß keine britischen Interessen England gezwungen hätten, in diesen Krieg einzugreifen, ja daß dieses Eingreifen den Interessen Englands, ebenso wie denen der Menschheit zuwiderlaufe. Ein Sieg der Triple-

entente, so sagten sie ganz richtig, werde Rußland zum Herrn in Europa wie in Asien machen. Rußland aber sei ein halbzivilisiertes Land. Es werde beherrscht von einer militärischen Autokratie, die den Ideen des Abendlandes von politischer und religiöser Freiheit feindlich gegenüberstehe. Deutschland dagegen sei ein hochkultiviertes Land, das in hohem Grade die Entwicklung Europas gefördert habe und dessen moralische Begriffe und materielle Entwicklung „im Vergleich zu Rußland“ (!) rühmenswert seien.



Typen aus dem Gefangenenlager in Königsbrück bei Dresden: Gefangene verwundete Franzosen werden verbunden.
Nach einer Originalzeichnung des Sonderzeichners der „Illustrierten Zeitung“ Emil Zimmer.